



## FUELLING THE CLIMATE 2012

**Klimaschutz & Elektromobilität:  
Herausforderungen, Handlungsbedarf  
und innovative Ansätze**

**Mittwoch, 16. Mai 2012, 08:30 – 14:00 Uhr  
Handelskammer Hamburg, Raum MERKUR,  
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg**

Eine Fachtagung des Forschungs- und Transferzentrums »Applications of Life Sciences« der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg im Rahmen des EU-Projektes E-Mobility NSR mit freundlicher Unterstützung der Handelskammer Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bis  
31.03.2012  
Frühbucher-Preis

an Fax +49.40.428 75-6079 oder  
E-Mail: [info@fuellingtheclimate.eu](mailto:info@fuellingtheclimate.eu)

### FUELLING THE CLIMATE 2012 Klimaschutz & Elektromobilität: Herausforderungen, Handlungsbedarf und innovative Ansätze

16. Mai 2012, 8:30 – 14:00 Uhr  
Handelskammer Hamburg, Raum MERKUR,  
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

_____	
Vorname	Nachname
_____	
Firma	
_____	
Straße	
_____	
PLZ	Ort
_____	
Telefon	Fax
_____	
E-Mail	
_____	

Datum und Unterschrift

Ich bin: [ ] Frühbucher\*\* (€ 79,-) [ ] Teilnehmer\* (€ 99,-) [ ] StudentIn\* (€ 29,-)  
[ ] Ich möchte ausstellen, bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

#### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsdokumentation, Mittagessen und Getränke am Veranstaltungstag sowie den kostenlosen Besuch der Begleitausstellung. Diese Veranstaltung ist umsatzsteuerbefreit.

#### Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung, die gleichzeitig als Rechnung gilt. Stornierungen sind bis zum 09.05.2012 möglich, die Stornogebühr beträgt 50,- Euro. Bei Nichterscheinen berechnen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr, es sei denn, Sie schicken einen Vertreter. Umbuchungen werden wie Stornierungen behandelt. Im Fall der Absage durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

\* Für Angehörige und Studierende der HAW Hamburg ist die Teilnahme kostenfrei, die schriftliche Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

\*\* Frühbucher-Preis bei Anmeldung bis zum 31.03.2012.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben HAW-intern in automatisierten Verfahren verarbeitet, genutzt und auf einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden (§4 BDSG).

8:30 Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

#### GRUSSWORTE

9:00 Ulrich Brehmer  
*Geschäftsführer Geschäftsbereich Innovation & Umwelt,  
Handelskammer Hamburg*

9:15 Prof. Dr. Michael Stawicki  
*Präsident, HAW Hamburg*

9:25 **Ziele der Fachtagung**  
Prof. Dr. Walter Leal  
*HAW Hamburg, Koordinator EU-Projekt E-Mobility NSR*

#### HERAUSFORDERUNGEN UND HANDLUNGSBEDARF

9:30 **Marktperspektiven für Elektromobilität in  
Deutschland – Ergebnisse des Bundesprogramms  
»Modellregionen Elektromobilität«**  
Oliver Braune  
*Programm Elektromobilität, NOW GmbH*

10:00 **Stand der Elektromobilität in der Hansestadt Hamburg**  
Peter Lindlahr  
*hySOLUTIONS GmbH*

10:30 Kaffeepause und Besuch der Begleitausstellung

#### INNOVATIVE LÖSUNGEN UND FORSCHUNGSANSÄTZE

11:00 **Energiespeicher für Elektromobilität**  
Dr. Julian Schwenzel  
*Fraunhofer IFAM*

11:30 **»... aber Kontrolle ist besser !« Batterieüberwachung  
für Sicherheit, Lebensdauer, Reichweite und  
Ladegeschwindigkeit**  
Prof. Dr. Karl-Ragmar Riemschneider  
*HAW Hamburg, Fakultät Technik & Informatik*

12:00 **Vernetzte Forschung zur Elektrochemischen  
Energiespeicherung am KIT**  
Dr. Michael Harms  
*KIT Karlsruher Institut für Technologie,  
Programm NANOMIKRO*

#### DISKUSSIONSRUNDE

12:30 **»Klimaschutz und Elektromobilität – Kostenfaktor  
und/oder Wettbewerbsvorteil?«**  
• Tobias Knahl  
*Lt. Abtlg. Umwelt, Energie,  
Handelskammer Hamburg*

• Prof. Dr. Ekkehard Bolte  
*Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg*

• Norman Raske  
*E.on Hanse AG*

• Peter Fiegler  
*moducar GmbH*

• Jan Hendrik Pietsch  
*HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG*

13:15 Lunch und Besuch der Begleitausstellung

14:00 Ende der Veranstaltung



Elektromobilität gilt als die emissionsfreie Antriebstechnologie mit den besten Zukunftschancen. Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es, Deutschland zum Leitmarkt der Elektromobilität – als emissionsfreie Antriebstechnologie mit besten Zukunftschancen – zu machen. In den letzten Jahren hat die Bundesregierung acht Modellregionen eingerichtet, Hamburg ist eine davon, in denen die wegweisende Technologie umfassend erprobt wird. In Hamburg allein fahren aktuell insgesamt 353 batterieelektrische Fahrzeuge auf den Straßen. Darunter sind 268 PKW, 45 Transporter, 35 kleine Lieferfahrzeuge und fünf Dieselhybridbusse. An Infrastruktur wurden 200 Ladesäulen, davon 100 im öffentlichen Raum und 100 weitere auf Privat- und Werksgebieten, installiert.

Auch in Europa und konkret innerhalb der Nordseeregion entwickeln Regionen und Städte derzeit Strategien, Aktionspläne und praxisnahe Pilotprojekte zur Förderung der Elektromobilität. Dazu entwickeln sie Anreize zur Verwendung von Elektrofahrzeugen besonders für den Regionalverkehr. Diese Aktivitäten sind vielerorts jedoch (noch) nicht aufeinander abgestimmt oder miteinander verbunden. So beschränken sich Strategien und Umsetzung derzeit noch auf einzelne Städte oder Regionen, Elektromobilitätslösungen werden nur eingeschränkt genutzt und viele Potentiale bleiben ungenutzt: In städtischen Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte wie beispielsweise in Hamburg wurden für die innerstädtische Mobilität bereits erste Infrastrukturen geschaffen. In Regionen mit geringerer Bevölkerungsdichte entwickelt man derzeit Lösungen zum Wechsel von Akkus, um höhere Reichweiten zu erzielen. Ein integrierter Ansatz, der alle Aspekte der Elektromobilität umfasst, könnte somit den Einsatzradius von Elektrofahrzeugen nicht nur erheblich erweitern, sondern Elektromobilität in der Nordseeregion insgesamt ein gutes Stück voranbringen.



Im Mittelpunkt des Fachseminars steht die Frage, welche Anforderungen die Batterietechnologie erfüllen muss, damit Elektrofahrzeuge heute und in naher Zukunft sinnvoll und flächendeckend eingesetzt werden können. Weiterhin werden folgende Punkte behandelt:

- Technologische Ansätze und laufende Initiativen auf dem Gebiet der Energiespeicherung und Batterieforschung
- Vorstellung von ausgewählten Forschungsprojekten
- Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Fachbesuchern aus Wirtschaft, Wissenschaft Behörden und weiteren Einrichtungen
- Networking und Ausbau persönlicher Kontakte

Eine Begleitausstellung bietet den Vertretern der verschiedenen Fachbereiche die Möglichkeit, die Besucher über Ihre Arbeit zu informieren.



Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Internationalen Klimawandel-Informationsprogramms (ICCIIP) organisiert. Das ICCIP ist eine Initiative der HAW Hamburg

in Kooperation mit dem Weltumweltprogramm (UNEP), der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), der Global Environment Facility (GEF) und weiteren globalen Einrichtungen.

#### Kontakt HAW Hamburg

Forschungs- und Transferzentrum »Applications of Life Sciences«  
 Franziska Mannke, Natalie Fischer  
 Lohbrügger Kirchstraße 65, 21033 Hamburg  
 Tel. +49.40.428 75-6324, Fax +49.40.428 75-6079  
 E-Mail [info@fuellingthecclimate.eu](mailto:info@fuellingthecclimate.eu)



#### Über den Veranstalter

Das Fachseminar »Fuelling the Climate 2012 – Klimaschutz und Elektromobilität: Herausforderungen, Handlungsbedarf und innovative Ansätze« wird vom Forschungs- und Transferzentrum »Applications of Life Sciences« (FTZ-ALS) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) mit freundlicher Unterstützung der Handelskammer Hamburg organisiert. Als Forschungs- und Entwicklungseinrichtung der Fakultät Life Sciences der HAW Hamburg bietet das Zentrum lokale, nationale und internationale projektbezogene Lösungsansätze – vor allem auf dem Gebiet der Life Sciences inklusive Biotechnologie, Gesundheit, Ökotoxikologie, Medizintechnik, Pharma und Umwelt-/Verfahrenstechnik sowie zu übergeordneten Themen wie Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

#### Organisation

Prof. Dr. (mult.) Dr. h.c. (mult.) Walter Leal  
 Leiter Forschungs- und Transferzentrum  
 »Applications of Life Sciences«  
 Fakultät Life Sciences  
 HAW Hamburg

#### Sekretariat

Natalie Fischer, Franziska Mannke  
 Forschungs- und Transferzentrum  
 »Applications of Life Sciences«  
 Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
 Fakultät Life Sciences  
 Lohbrügger Kirchstraße 65, 21033 Hamburg  
 Telefon: +49.40.428 75-6324, Fax: +49.40.428 75-6079  
 E-Mail: [info@fuellingthecclimate.eu](mailto:info@fuellingthecclimate.eu), [www.fuellingthecclimate.eu](http://www.fuellingthecclimate.eu)



Das Projekt »North Sea Region Electric Mobility Network« (oder auch »E-Mobility NSR«) wird durch das FTZ-ALS der HAW Hamburg im Rahmen des Interreg IVB Nordsee Programms durchgeführt. Es bezieht Hochschulen, Behörden, Kommunen und Wirtschaftsförderungen der Nordseeregion mit ein. Zwischen den Ländern Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen und Schweden soll dadurch die Zusammenarbeit verbessert und gemeinsame Strategien entwickelt werden, wie die klimafreundliche und nachhaltige Mobilität durch »electric cars« erfolgreich durchgesetzt werden kann.



Die Handelskammer Hamburg ist die Gesamtinteressenvertretung und Selbstverwaltung der Hamburger Wirtschaft.

